

Voller innovativer Energie

Gesegnet mit reichlich Wind reifte das Land zwischen Nord- und Ostsee zum Windenergie-Weltmeister heran. **Schleswig-Holstein erzeugt schon heute mehr Energie aus Windkraft, als die 2,8 Millionen Einwohner verbrauchen können.** Möglich wurde das mit reichlich Rückenwind für Innovationen rund um Erneuerbare Energien. Ausgehend von der „Windhauptstadt“ Husum mit seiner internationalen **Leitmesse Husum WindEnergy** ist ein innovatives Netzwerk von 100 Unternehmen mit 7.000 Mitarbeitern entstanden.

Innovation ist in Schleswig-Holstein zuhause. Das bescheinigt der Bundesländervergleich „Leitstern“ dem hohen Norden 2010 gleich in einer ganzen Reihe von Disziplinen der Erneuerbaren Energien: Bei den **industrie- und technologiepolitischen Erfolgen** belegt Schleswig-Holstein **Platz zwei**, nachdem 2008 sogar der „Meistertitel“ an die Nordlichter ging. Sie beanspruchen auch den Spitzenplatz bei der Zahl der Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien – 1,68 Prozent von allen Betrieben im Land (Bundesdurchschnitt 1,03 Prozent). Und nirgendwo sonst hat der **Anteil von Energie aus Wind, Sonne und Biomasse** an der Stromerzeugung so **stark zugenommen** wie in Schleswig-Holstein: zwischen 2004 nach 2008 um 18,4 Prozent (Bundesdurchschnitt: 8 Prozent).

Für seine konsequente Technologieförderung und effektive Standortpolitik erhält Schleswig-Holstein stets Spitzenbenotungen. Erstklassige Techniker und Ingenieure sichern die Innovationen von heute und morgen. Kein anderes deutsches Bundesland bietet so viele Erneuerbare-Energien-Studiengänge. Maßstäbe in der Ausbildung setzen ferner das **Bildungszentrum für Erneuerbare Energien** (BZEE) und die **Forschungsgenossenschaft CEwind**, ein Verbund der schleswig-holsteinischen Hochschulen.

Erfolge beim technologischen Wandel in Deutschland

Die linke Zahl zeigt den Rang 2010, die Zahl in der Klammer die Veränderung zu 2008.

